

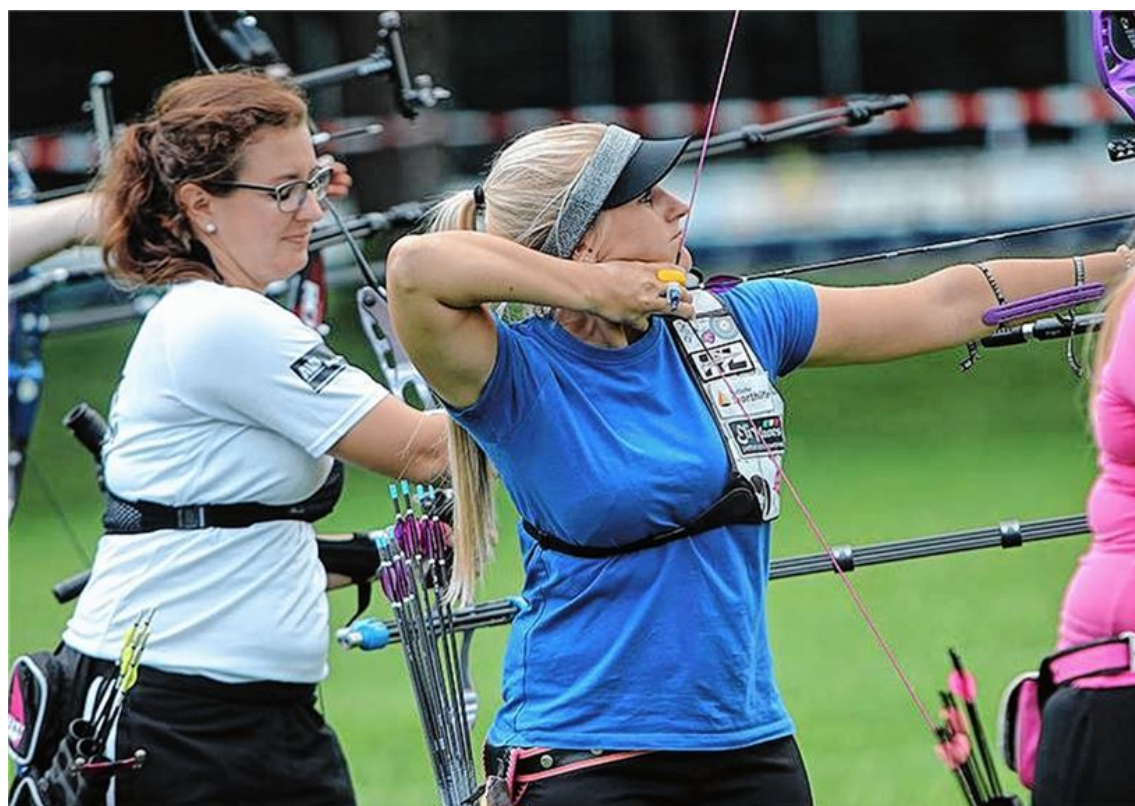
Mittwoch, 18. Juli 2018

---

## BOGENSCHIESSEN

# Meistertitel und viele gute Platzierungen

Bei den bayerischen Meisterschaften in Olching, für die sich insgesamt fast 500 Bogensportler aus ganz Bayern über die jeweiligen Bezirksmeisterschaften qualifizierten, waren die Rosenheimer Vereine BSG Raubling, SV Pang und SB/DJK Rosenheim mit über 20 Bogenschützinnen und -schützen am Start. Sie holten sich wieder Titel und gute Platzierungen.



**Katharina Bauer von der BSG Raubling (in Blau) auf dem Weg zum bayerischen Meistertitel in der Damenklasse.**

**Olching** – Stärkste Schützin der BSG Raubling war einmal mehr Katharina Bauer in der Damenklasse Recurve. Nach der Vorrunde noch auf Platz zwei liegend, setzte sie sich im Finalschießen gegen alle Gegnerinnen durch und holte sich im Goldfinale gegen Franziska Langhammer aus Schweinfurt den Titel. Petra Zellner vom SV Pang hatte einen

durchwachsenen Start. Im zweiten Durchgang lief es dann, und schließlich ergaben ihre 533 Ringe den elften Platz von insgesamt 26 Teilnehmerinnen.

Ebenso für das Finalschießen qualifizieren konnten sich Sarah Sommer bei den Juniorinnen sowie Raphael Resch in der Herrenklasse Compound, beiden von der BSG Raubling. Sommer (in der Qualifikationsrunde 477 Ringe) schied erst im Viertelfinale aus und konnte ihren fünften Platz aus der Vorrunde verteidigen. Resch, nach der Qualifikationsrunde noch auf dem vierten Platz mit 672 Ringen, konnte diese starke Leistung nicht ins Finale mitnehmen und wurde Achter. Vom SB DJK Rosenheim belegten die Schützen Martin Weidenthaler, Andreas Weiland und Max Stief die Plätze 34, 35 und 36 mit 630, 625 und 621 Ringen und sicherten sich so Platz neun in der Mannschaftswertung.

Johannes Stoiber, alleiniger Rosenheimer Vertreter im Bereich Blankbogen Herren, vom SB/DJK Rosenheim, belegte mit einem herausragenden Ergebnis von 563 Ringen den vierten Platz von insgesamt 37 Schützen.

Die Bogensportler vom SV Pang hatten mit Junior Florian Babl ihr Aushängeschild in der Klasse Recurve Junioren – bei diesem Wettkampf wollte es aber einfach nicht laufen. Mit durchschnittlichen 586 Ringen landete er nach der Qualifikationsrunde auf dem vierten Platz. In der Finalrunde ging's im ersten Match gegen den Fünften der Qualifikation, Alexander Kopp (BC Ismaning): Babl konnte mit 6: 4 die erste Hürde erfolgreich meistern. Im Halbfinale gegen Qualifikationssieger Moritz Wieser (FSG Tacherting) führte Babl schnell mit 4: 2, doch Wieser drehte das Match und behielt schließlich mit 6: 4 die Oberhand. Der 20-jährige Aisinger Babl gewann das Match um Platz drei gegen Alexander Müller (BS Moosbach) mit 6: 0 und gewann Bronze.

Für Tolgahan Dagli (SV Pang, Recurve Jugendklasse) reichte es mit 583 Ringen und dem zehnten Platz zwar nicht für das Finale, dennoch dürfte das erzielte Ergebnis zur Qualifikation für die deutsche Meisterschaft berechtigen.

Eine weitere starke Platzierung erreichte Peter Weyerer (BSG Raubling) in der Herrenklasse Compound Master. Mit insgesamt 662 Ringen und nur elf Ringe hinter dem Sieger stand er am Ende auf Rang sechs.

In der Schülerklasse B weiblich konnte sich die Newcomerin Regina Kellerer mit 581 Punkten gleich die Bronzemedaille sichern. Das Raublinger Talent schießt noch nicht einmal seit einem Jahr. In der Schülerklasse B männlich erkämpfte sich Kilian Laukemper (BSG Raubling) mit 516 Ringen den elften Platz.

Mit gleich drei Schützen trat die BSG Raubling bei der Schülerklasse A an. Hier erreichte Georg Aigner mit 649 Ringen den vierten Platz, gefolgt von Florian Großmann mit 550 Ringen auf Rang 15 und Julius Elia Knauer mit 458 Ringen auf Rang 24. In der Mannschaftswertung erreichten diese drei Schützen mit diesem Ergebnis Platz sechs.

Der 28-jährige Lorenz Huber hat ebenfalls in Pang den Sport gelernt und trotz Studiums reichte der Trainingsaufwand in dieser Saison zur Qualifikation für diese „Bayerische“ in der Klasse Recurve Herren. Mit 565 Ringen und dem 28. Platz erzielte er ein gutes Ergebnis.

Im breiten Teilnehmerfeld der Masterklasse Recurve sicherte sich Markus Aigner (BSG Raubling) mit 603 Ringen den 23. Platz, in der Herrenklasse Recurve belegte Oliver Meier von der BSG Raubling mit 562 Ringen den 31. Rang.

Bei den Compound-Schützen der Junioren erreichte Melanie Spanrad (BSG Raubling) mit einem ansonsten nur männlich belegten Teilnehmerfeld mit 583 Ringen den sechsten Platz, in der männlichen Klasse der Jugend landete ihr Bruder Sebastian Spanrad (BSG Raubling) mit 606 Ringen auf Rang sieben.